

## Information für Nuss-Sammlerinnen & Nuss-Sammler

Die heranwachsende Walnusernte schaut vielversprechend aus!  
Damit das so bleibt, erlauben wir uns Ihnen ein paar Infos zum Thema Walnussfruchtfliege, Baumgesundheit und Ernte zu übermitteln. (Autor: Nussland Taubinger, Julia Taubinger)

### Walnussfruchtfliege generell

Die Walnussfruchtfliege ist ein Schädling - eingeschleppt durch Nussimporte aus fernen Ländern -der durch die milden Winter immer häufiger auftritt und die Ernten massiv schädigen kann.

Ein Befall der Walnuss zeigt sich durch eine schwarze, teils „schlatzige“ äußere Schale, mit der die fertige Walnuss vom Baum fällt. In dieser befinden sich oft noch Maden, die innerhalb von 8h in den Boden kriechen, um in 2-5cm Tiefe zu überwintern. Im Sommer (Juni-Sept.) entpuppt sich die Walnussfruchtfliege wieder und fliegt nach oben. Sie sticht die grünen Schalen an und legt bis zu 400 Eier. Je nach Zeitpunkt des Ausflugs sind die Walnusskerne im Inneren mehr oder weniger geschädigt.

### Was kann man gegen die Walnussfruchtfliege tun?

#### 1) Baum stärken:

Düngung: 1 Jahr alten Pferdemist im Februar/März – nicht direkt am Stamm, sondern im Umkreis der Krone aufbringen.

Wasser: bei trockenem Frühjahr – Ende Mai, Anfang Juni – den Baum mit viel Wasser versorgen. Das hilft zu einem satten Nusskern.

#### 2) Gegenmittel: *Lockstofffallen aushängen*

Für vereinzelte Bäume empfehlen wir das Aufhängen von Fallen mit Lockstoff. Hierbei verfängt sich die Walnussfruchtfliege in einem Behälter, der am Baum ausgehängt wird. (im Baumarkt erhältlich) Sobald der Befall mit Gelbtafeln festgestellt wurde, sofort 1–2 Stk. je nach Baumgröße aufhängen.

#### 3) Boden: *Auflockerungen*

Unterhalb der Bäume kann vor dem Winter der Boden aufgelockert werden. Dies unterstützt ein mögliches Abfrieren der Puppen in der obersten Bodenschicht.

#### 4) Beernten: *konsequent ernten*

Im Herbst nach dem ersten Regen und Wind verlieren die Bäume die ersten Nüsse in denen evtl. der Schädling sitzt. Befreien sie diese Nüsse rasch von der „schleimigen“ Schale und entsorgen sie die Schale in einem undurchlässigen Behältnis. (Larven sterben ab)

**Legen sie die Walnüsse locker zum Trocknen auf.**



**ÜBERNAHME WALNÜSSE**  
**in Schale und „Ausgelöste“:**  
**Jährlich im November und Jänner**

Auskunft: Christine Woinar, 0664-1920142